

VI-Tagung, 13. März 2024

Andrea Uhr, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Forschung Strassenverkehr

# Unfälle auf dem Schulweg

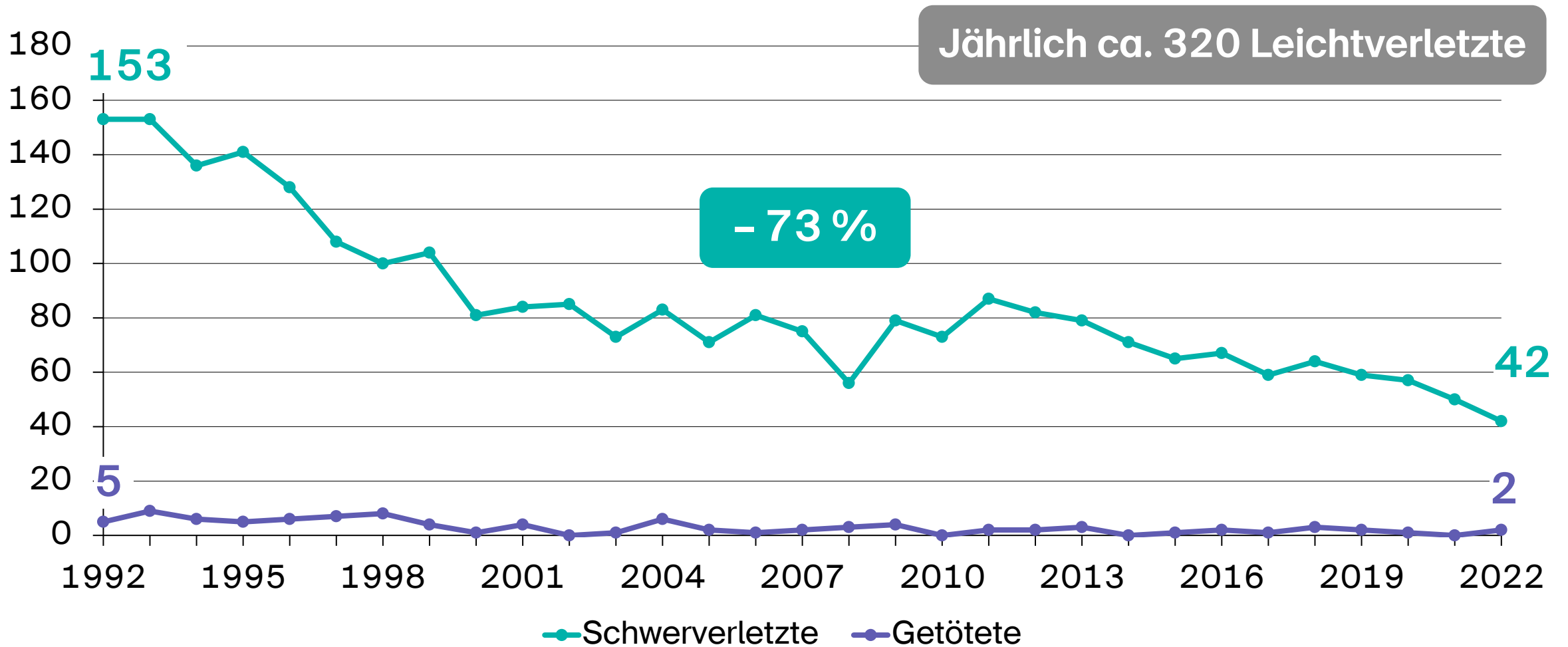
## Erkenntnisse aus der Unfallforschung



**Was passiert?**

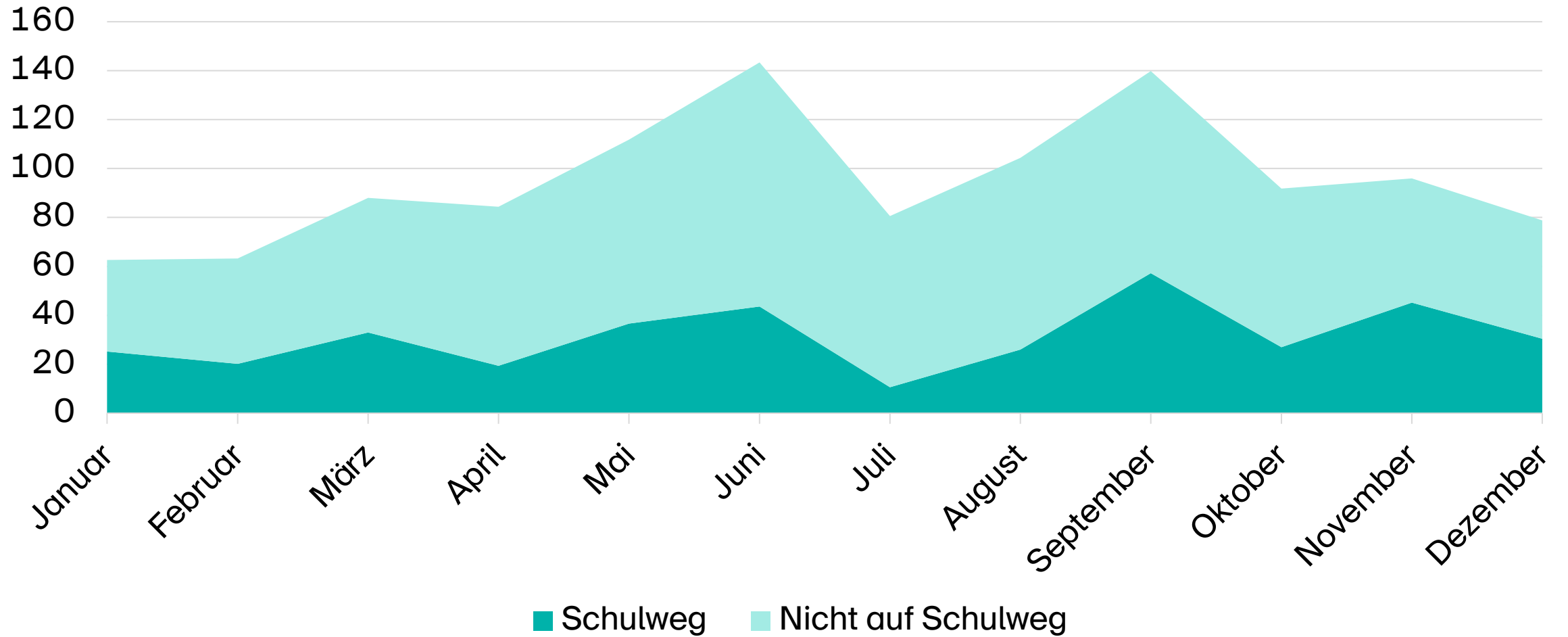
# Entwicklung der Schulwegunfälle

Kinder, 4-14 Jahre



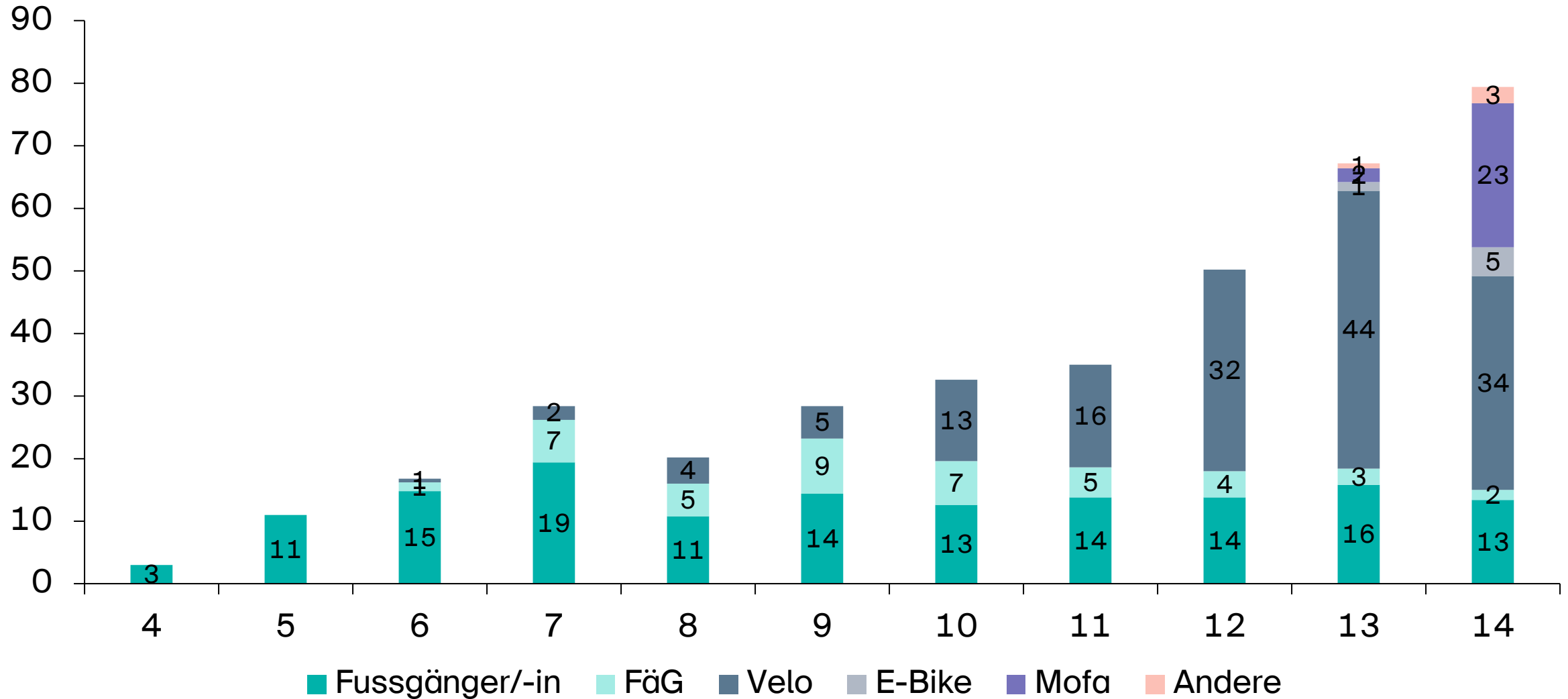
# Schulwegunfälle im Jahresverlauf

Verletzte Kinder, 4-14 Jahre, Ø 2018-2022



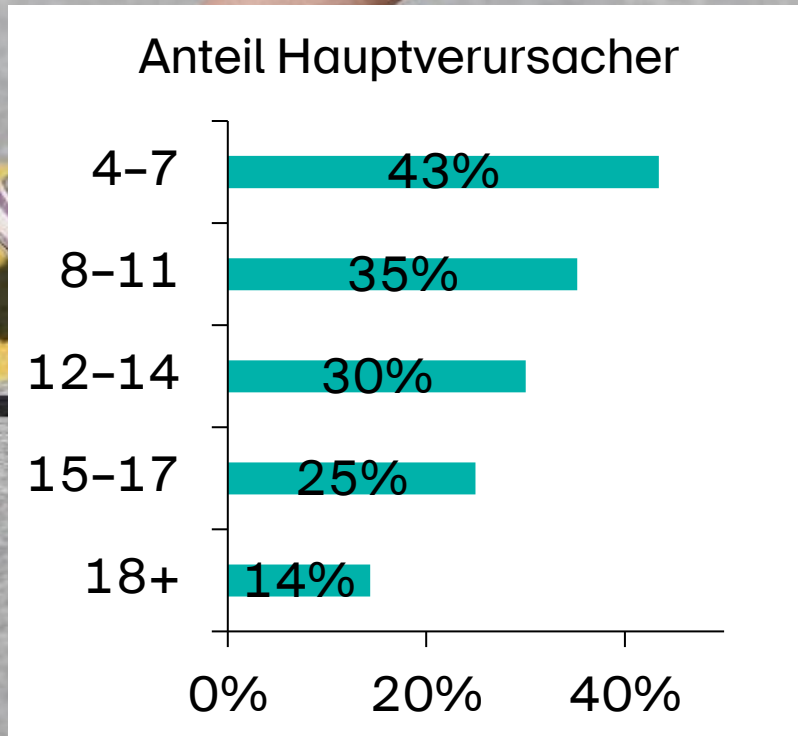
# Verkehrsmittel bei Schulwegunfällen

Verletzte Kinder, nach Alter (Ø 2018–2022)



# Schulwegunfälle zu Fuss

## Auffälligkeiten



- Tempolimit 50 km/h ( $\approx 80\%$ )
- Querungsunfälle ( $> 80\%$ )
  - Öfters auf Fussgängerstreifen ( $\approx 60\%$ )
- v. a. jüngere Kinder oft Hauptverursacher
  - Unvorsichtiges Überqueren der Fahrbahn
  - Springen/Rennen über die Fahrbahn
- Hauptursachen MFZ-Lenkende:
  - Nichtgewähren des Vortritts am FG-Streifen

# Schulwegunfälle mit Trottinetten

## Auffälligkeiten



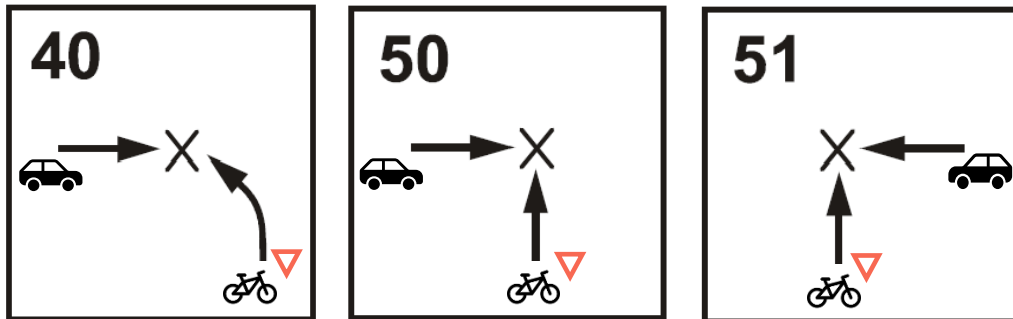
- Tempolimit 50 km/h ( $\approx 75\%$ )
- Querungsunfälle ( $\approx 65\%$ )
  - Öfters auf Fussgängerstreifen ( $\approx 70\%$ )
- Kinder Hauptverursacher:  $\approx 40\%$ 
  - Unvorsichtiges Überqueren der Fahrbahn
  - «Anderes Fehlverhalten» (nicht spezifiziert)
- Hauptursachen MFZ-Lenkende:
  - Nichtgewähren des Vortritts am FG-Streifen
  - z. T. Nichtgewähren des Vortritts über Trottoir



# Schulwegunfälle mit dem Velo

## Auffälligkeiten

Häufigste von Kindern verursachte Kollisionen



- Tempolimit 50 km/h ( $\approx 65\%$ )
- Kollisionen und schwere Alleinunfälle
- Kollisionen:
  - Kinder Hauptverursacher:  $\approx 50\%$
  - Einbiegeunfälle und Unfälle beim Überqueren der Fahrbahn
- Hauptursachen seitens Kinder:
  - Vortrittsmissachtungen
  - Befahren eines FG-Streifens zum Überqueren der Fahrbahn

**Warum passiert es?**

# Faktoren seitens der Kinder

## Auswahl



**Körperliche Entwicklung**



**Kognitive Entwicklung**



**Wissen und Erfahrung**

# Faktoren seitens der Kollisionsgegner

## Auswahl



# Infrastrukturelle und Umgebungsfaktoren

## Auswahl



**Visuelle Hindernisse**



**Hohe Geschwindigkeiten**



**Komplexe Verkehrssituationen**

Quelle: Stadt Zürich / Beat Bühler

# Zwischenfazit

## Schulwegunfälle

- Betreffen alle Altersstufen
  - Jüngere Kinder zu Fuss und mit Trotтинetten
  - Ab ca. 10 Jahren Zunahme der Velounfälle
- Ereignen sich über das ganze Jahr verteilt.
- Die meisten Unfälle passieren beim Queren von Strassen.
- Diverse Risikofaktoren: seitens Kinder, MFZ-Lenkender, Infrastruktur und Umgebung
- Zuverlässiges, verkehrssicheres Verhalten kann von Kindern nicht erwartet werden.

**Wie können Unfälle  
verhindert werden?**

# Blick aufs ganze (komplexe) System

Unfälle sind oft multikausal bedingt

## Was ist die Ursache, wenn

- ein Kind zu spät aus dem Haus geht
- es sich darauf konzentriert, möglichst schnell in die Schule zu kommen
- und hinter einem verbotswidrig parkierten Auto hervor
- auf den Fussgängerstreifen rennt
- der sich nähernde Autofahrer in Gedanken woanders ist
- er das Kind wegen dem parkierten Auto erst spät sieht
- er aufgrund der gefahrenen (erlaubten) Geschwindigkeit keinen ausreichenden Anhalteweg hat?



# Mehrfachabsicherung vor Einzelmassnahme

## Massnahmen für Kinder

- Verkehrsbildung (inkl. Oberstufe)
- Schutzausrüstung

## Konzeptionelle und organisatorische Massnahmen

- Schulwegplanung
- Mobilitätskonzepte
- Pedibus
- Patrouilleure / Lotsen



## Massnahmen für Fahrzeuglenkende

- Ausbildung
- Sensibilisierung
- Kontrolle / Sanktionierung
- Notbremsassistenten

## Verkehrstechnische Massnahmen

- Netzplanung
- Selbsterklärende und fehlertolerante Verkehrsanlagen
- Road Safety Inspections
- Modell Tempo 30/50

# Verantwortliche

- Eltern
- Schulen
- Verkehrsinstruktoren/-innen
- Polizei
- Gemeinden, Kantone, Bund
- Fahrschulen
- Verkehrssicherheitsorganisationen
- ...



# Merci!

VI-Tagung, 13. März 2024

Andrea Uhr, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Forschung Strassenverkehr